



Schalung Decke beim Kreisel
11. Juni 1991



Einfahrt 11. Juni 1991



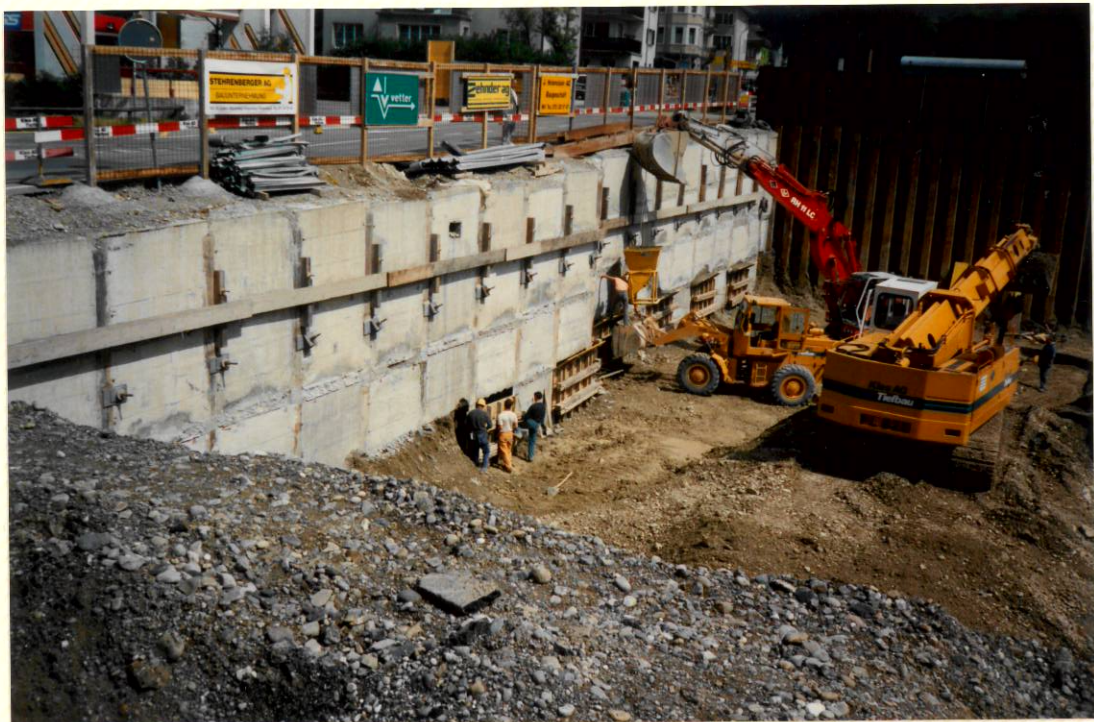
E i n f a h r t 11. Juni 1991



E i n f a h r t 21. Juni 1991



E i n f a h r t 21. Juni 1991





E i n f a h r t 2. Juli 1991





E i n f a h r t 2. Juli 1991





D e c k e f ü r E i n f a h r t
10. Juli 1991





D e c k e f ü r E i n f a h r t
10. Juli 1991





E i n f a h r t 10. Juli 1991



D e c k e f ü r E i n f a h r t
23. Juli 1991



Decke für Einfahrt
23. Juli 1991



Decke für Kreisel
23. Juli 1991



E i n f a h r t 16. August 1991





Anlage für die Entlüftung
28. August 1991





A b l u f t k a m i n u n d L i f t s c h a c h t
28. August 1991



E i n f a h r t m i t A b l u f t k a m i n
28. August 1991



E i n f a h r t 28. August 1991



i n d e r E i n f a h r t 10. September 1991



1. U n t e r g e s c h o s s 10. September 1991



71



2. U n t e r g e s c h o s s 10. September 1991





6

2. Untergeschoss 10. September 1991





Ventilator für die L ü f t u n g
21. September 1991 (Einweihung erster Teil)



Parkhaus Bahnhof Wil

Eröffnung des ersten Teils

Morgen Samstag, 21. September 1991, von 10.00 bis 16.00 Uhr ist im Parkhaus Bahnhof Wil «Tag der offenen Schranken». Die Bevölkerung kann das Parkhaus als Fussgänger frei besichtigen. Ab dem kommenden Montag, 23. September 1991, ab 5.00 Uhr, kann in einem ersten Teil des Parkhauses Bahnhofplatz Wil parkiert werden.

Das Parkhaus Bahnhof öffnet seine Schranken

Mit der Eröffnung eines ersten Teils des Parkhauses Bahnhof und dessen Inbetriebnahme am 23. September 1991 kann die WIPA Wiler Parkhaus AG endlich der Bevölkerung ein Bauwerk zur Benützung überlassen, das wie kaum ein anderes Bauvorhaben in der Stadt Wil seit Jahren als dringend notwendig erkannt wurde, und mit dem die vielfältigsten Erwartungen verknüpft sind.

Als am 1. Dezember 1980 einem entsprechenden Auftrag der Bürgerschaft folgend auf Initiative des Gemeinderates hin die WIPA Wiler Parkhaus AG gegründet wurde, ahnte wohl niemand, dass es rund zehn Jahre bis zur Inbetriebnahme des ersten Parkhauses am Bahnhofplatz dauern würde. Doch der Werdegang dieses Parkhauses war abhängig von vielen und entscheidenden Rahmenbedingungen, so von:

- der Verlegung der Frauenfeld-Wil-Bahn und dem Projekt der Neugestaltung des Bahnhofplatzes,
- der Beschaffung der Baurechte von Ortsbürgergemeinde Wil und SBB,
- der Korrektur der Oberen Bahnhofstrasse mit Kanalisationsveränderung und -tieferlegung,
- und vor allem dem Vorhaben eines Stadtsaales auf der Allee wiese.

Die Realisierung eines Bauvorhabens, das derart in einem Umfeld mitzubedenkender Aspekte und Anliegen steht, erforderte daher nicht nur seine Zeit, sondern auch viel Geduld, Ausdauer und Durchsetzungsvermögen. Es darf hier mit Dank und Anerkennung vermerkt werden, dass das Zustandekommen dieses Bauwerkes schliesslich der Zusammenarbeit und dem Zusammenwirken der an der WIPA mitbeteiligten und in deren Verwaltungsrat vertretenen Stadt Wil und Ortsbürgergemeinde Wil, ihrer Organe und Behörden, den Schweizerischen Bundesbahnen, der finanziell mitverpflichteten Migros-Genossenschaft, der ausgezeichneten Arbeit von Planern und Unternehmern am Bau selbst, aber auch der verständnisvollen Haltung der durch den Bau mitbetroffenen Anwohner sowie der Wiler Bevölkerung überhaupt zu verdanken ist.

Beim Spatenstich am 12. Januar 1990 und anschliessendem Baubeginn setzten wir uns und den Bauunternehmern das hochgesteckte Ziel, nach einer Bauzeit von nur rund 1 1/2 Jahren den ersten Teil des Parkhauses, in dem sich zudem sämtliche Infrastrukturanlagen befinden, bereits im Herbst 1991 in Betrieb nehmen zu können. Planer und Unternehmer haben Grossartiges geleistet und in Zusammenarbeit mit Verwaltungsrat und Bauausschuss das gesteckte Ziel erreicht.

In der heutigen Zeit, wo Probleme der Luftverschmutzung und die Diskussionen über deren Ursache und Gegenmassnahmen allgegenwärtig sind, ein Parkhaus inmitten der Stadt zu eröffnen, mag bei manchen Fragen nach dem Sinn und Zweck eines solchen Bauwerkes aufwerfen. Allein, es wäre der Zweck dieses Parkhauses verkannt, betrachtete man es einfach als eine Erhöhung des Parkplatzangebotes mit Anziehung von Mehrverkehr. Mit dem Parkhaus werden nicht einfach nur mehr Parkplätze zur Behebung eines offenkundig ungenügenden Parkplatzangebotes zur Verfügung gestellt. Wir wollen damit gleichzeitig eine qualitative Verbesserung des Parkplatzangebotes und des damit verbundenen Verkehrs erreichen. Mit dem Parkhaus und dessen Fertigstellung auch im zweiten Teil in der zweiten Hälfte 1992 können in dessen Umkreis jene oberirdischen Parkplätze und der damit verbundene Verkehr aufgehoben und vermieden werden, die sich in mehrfacher Hinsicht nachteilig und störend auswirken. Die Konzentration des Parkplatzangebotes auf das Parkhaus soll dazu führen, dass diese Parkplätze auf kürzestem und geordnetem Wege angefahren werden, damit unnötiger und parkplatzsuchender Verkehr vermieden und die Verkehrssituation im Räume des Bahnhofes beruhigt wird. Schliesslich dient das Parkhaus auch dazu, das Umsteigen auf den öffentlichen Verkehr zu erleichtern und zu fördern, indem Bahnbenutzern in unmittelbarer Nähe des Bahnhofs mehr und gegenüber sonstigen Benutzern zu vergünstigten Bedingungen Parkplätze als sogenannte Park + Rail-Parkplätze zur Verfügung gestellt werden.

Mit dem Tag der offenen Schranke am 21. September 1991 geben wir der Bevölkerung Gelegenheit, von 10.00 bis 16.00 Uhr das Parkhaus noch frei

von Motorfahrzeugen als Fussgänger und ohne Auto zu besichtigen und sich selbst ein Bild über die Eindrücklichkeit dieses Bauwerkes, seine hohe Benutzerfreundlichkeit im Anfahren, Auffinden und Verlassen von Parkplätzen, seine Helligkeit und seine auf Sicherheit bedachten Ausgestaltungen und Einrichtungen zu machen. So geben wir das Parkhaus in einem ersten Teil der Bevölkerung zur Benützung frei, im Vertrauen und in der Erwartung eines sinnvollen Gebrauchs, und dass damit in der Lösung der anstehenden Verkehrs- und Parkplatzprobleme ein wichtiger Beitrag zum Wohle und zum Ansehen der Stadt Wil geleistet wird.

WIPA Wiler Parkhaus AG

Für den Verwaltungsrat:
lic. iur. Titus Marty, VR-Präsident

Infos

Einfahrkontrolle

Parkschein ziehen. Der Parkschein berechtigt, innert längstens 15 Minuten gebührenfrei wieder auszufahren.

Bezahlen der Parkgebühr

Unmittelbar vor der Wegfahrt an einem Kassenaufnahmeplatz (Standorte siehe Übersichtsplan). Die Kassen nehmen Hartgeld, 10- und 20-Franken-Banknoten an. Die Kassen geben Retourgeld.

Ausfahrkontrolle

Nach dem Bezahlen der Parkgebühr ist der Parkschein für die Ausfahrt aus dem Parkhaus längstens 15 Minuten lang gültig.

Verlorene Parkscheine

Sich bitte via Gegensprechanlage oder im Parkhausbüro melden. Für die Ausfahrt ohne Parkschein ist eine Gebühr zu entrichten.

Zutritt ausserhalb der Öffnungszeiten

Ausserhalb der Öffnungszeiten ist Telefon (071) 23 15 45 (Securitas) anzurufen. Berechtigte erhalten gegen eine Umtriebsgebühr Zutritt zum Parkhaus.

Sicherheit

Helle Parkgeschosse. Beide Parkgeschosse mit allen Ein- und Ausgängen

Ein Haus zum Parken

Eine Stadt unserer Zeit benötigt eine reiche Vielfalt von Häusern: Häuser zum Wohnen und Arbeiten, Häuser zum Lehren und Lernen, Häuser zum Heilen und Pflegen, Häuser zum Beten und sich Besinnen, Häuser zum Essen und Trinken, Häuser um Gemeinschaft zu pflegen, Häuser zur Vermittlung von Kultur, Häuser zu sportlichem Tun, Häuser zum Verwalten.

Und nun auch noch ein grosses Haus, damit Fahrzeuge auch Stehzeuge sein können! Es werden Menschen in unserer Stadt sein, die dieses Haus nicht wahrhaben wollen. Sie glauben an eine Stadt der Zukunft ohne Individualverkehr.

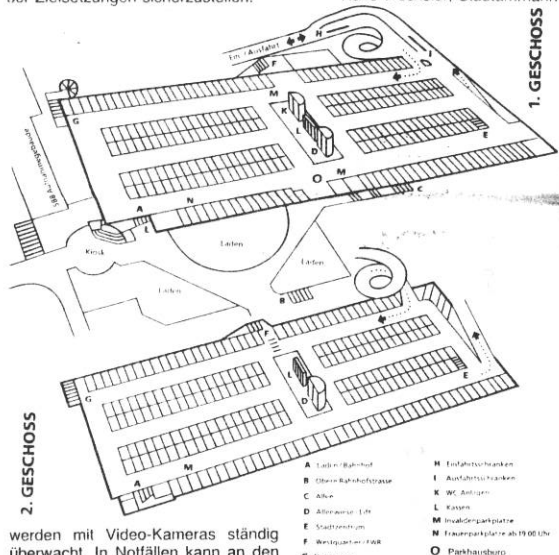
Gewiss haben wir in den euphorischen Jahren und Jahrzehnten nach dem Zweiten Weltkrieg in unseren Städten und damit auch in Wil dem Privatverkehr zu viel städtische Lebensqualität geopfert. Es ist aber nie zu spät, um aus Schaden klüger zu werden! Das Parkhaus Bahnhof ist kein Tempel zur Verherrlichung des Individualverkehrs. Das Parkhaus Bahnhof ist ein Haus, um den Individualverkehr in Schranken zu weisen. Es fordert auf zum Umsteigen in den öffentlichen Verkehr, es ermöglicht dem Automobilisten, sein Fahrzeug raschmöglichst zum Stehen zu bringen, es befreit die umliegenden Wohngebiete von quaterfremden Parkiern usw. Diese Ziele soll und muss das Parkhaus Bahnhof Zug um Zug erreichen. Es wird gemeinsame Aufgaben von WIPA und Stadt sein, mit flankierenden, unterstützenden Massnahmen die Verwirklichung dieser Zielsetzungen sicherzustellen.

Ich freue mich, dass Bau und Betrieb des Parkhauses Bahnhof auf gemischtwirtschaftlicher Basis möglich geworden sind. Herzlich danke ich allen Mitbeteiligten für alle Ausdauer und Zähigkeit, für den weit überdurchschnittlichen Einsatz bei Planung und Bau. Meine besondere Anerkennung gilt dem Präsidenten des Verwaltungsrates, Titus Marty. Er hat in allen Widerwärtigkeiten stets unerschrocken und zielbewusst die Fahne hochgehalten. Ich freue mich auch, dass zwei Mitarbeiter unserer Stadtverwaltung bei dieser anspruchsvollen Aufgabe im Teamwork kompetente Stabsarbeit geleistet haben, Bausekretär Werner Oertle und Finanzverwalter Walter Holenstein.

Die Stadt hat ihren recht massvollen finanziellen Beitrag von 2,7 Millionen Franken an dieses Bauwerk von öffentlichem Interesse bereits geleistet und ohne Steuergelder aus den Erträgen der Parkplatzbewirtschaftung vollständig finanziert.

Der städtische Raum am Bahnhof Wil wird noch über einige Zeit Baustelle unserer Stadt bleiben. Mit der Teileröffnung des Parkhauses haben wir aber ohne Zweifel die schlimmste «Durststrecke» am Bahnhofplatz durchschritten: Es beginnt zu tagen! Zuversichtlich hoffe ich, dass das Parkhaus Bahnhof seine ihm zugeordnete Rolle gut spielen wird, damit in den kommenden Jahren auch der politische Wille reift, unter dem Viehmarktplatz zugunsten der Altstadt und des Stadtzentrums ein weiteres Parkhaus zu bauen.

Hans Wechsler, Stadtmann



werden mit Video-Kameras ständig überwacht. In Notfällen kann an den besonders bezeichneten Notrufstellen ein Alarm ausgelöst werden. Die Notrufstellen werden durch Video-Kameras überwacht. Für Frauen sind ab 19.00 Uhr in der 2. Etappe neben den Ausgängen in die Personenunterführung besonders bezeichnete Frauenparkplätze reserviert.

Sondertarife

Für Dauermieter gewähren Monats- oder Jahreskarten günstige Pauschal-tarife. Weitere Auskünfte erhalten Sie im Parkhausbüro.

**«Tag der offenen Schranken»
vom Samstag, 21. September 1991, 10.00 bis 16.00 Uhr**

Freie Besichtigung des Parkhauses:

Samstag, 21. September 1991, von 10.00 bis 16.00 Uhr

Festwirtschaft mit musikalischer Unterhaltung:

Ein Paar Wienerli mit Brot wird zum Vorzugspreis von 1 Franken abgegeben. Für die Getränke werden die Selbstkosten verlangt.

Ballonwettbewerb mit Gewinnchancen:

10 Preise – Hauptpreis: Geschenkgutschein Fr. 200.–

Rollschuh- und Tanzvorführung:

Um etwa 13.30 Uhr veranstaltet die Gruppe «Rollschuhblitz» (Kinder im Alter zwischen 7 und 10 Jahren) eine Rollschuh- und Tanzvorführung.

Ab Montag, 23. September 1991, 5.00 Uhr, kann in der ersten Etappe des Parkhauses Bahnhofplatz Wil parkiert werden.

